

Vorkonfigurierte BiPRO-Prozesspakete zur Prozessoptimierung im Versicherungsmarkt

Die Brancheninitiative Prozessoptimierung „BiPRO e.V.“ ist aus dem „DüsseldorferKreis“ als Initiativträger heraus gegründet worden.



Ziel der BiPRO ist die Schaffung technischer und fachlicher Standards bzw. Konventionen zur Optimierung der Prozesse zwischen Versicherungsunternehmen, Vermittlern und Dienstleistern in der Assekuranz.

Die Konventionen und Normen werden durch Arbeitsbereiche und ihnen zugeordneten Arbeitsgruppen projektorientiert entwickelt und vom Normungsausschuss freigegeben.

Dabei folgt die BiPRO den fünf folgenden Leitlinien:

1. „Offene Konventionen“, d.h. grundsätzlich lizenzfrei und für alle Marktteilnehmer frei nutzbare Schnittstellen
2. Neutralität: Wichtig sind Brancheninteressen, nicht Interessen einzelner Unternehmen
3. Technik: Grundsätzliche Anwendung einer Service-orientierten Architektur (SOA), insbesondere in Form von WebServices
4. Fachlichkeit: Soweit nutzbar, werden bestehende Standards (u. a. GDV) als Grundlage herangezogen bzw. verwendet
5. Konkrete Implementierungsprojekte fundieren die Konventionen

Die Zahl der BiPRO-Teilnehmer zeugt von der hohen Akzeptanz und Marktdurchdringung, die in der Realisierung der diversen Projekte erreicht werden kann. Bis heute haben sich bereits 37 Unternehmen der Initiative angeschlossen, darunter Versicherungsunternehmen, Maklerverwaltungsprogrammhersteller, Vermittler und Dienstleister.

Darunter findet sich auch die inubit AG, die sich als Mitglied des Normungsausschusses engagiert sowie aktiv innerhalb der Projekte mitarbeitet. Auch die inubit BPM-Suite „iS“ findet in der praktischen Arbeit der Brancheninitiative Anwendung. Für die fachliche Prozessmodellierung greift die BiPRO auf die Modellierungskomponente der inubit Suite zurück. Des Weiteren stellt inubit Referenzimplementierungen für alle Projekte und Konventionen zur Verfügung.

Vorkonfigurierte BiPRO-Prozesspakete für alle Versicherungsparten

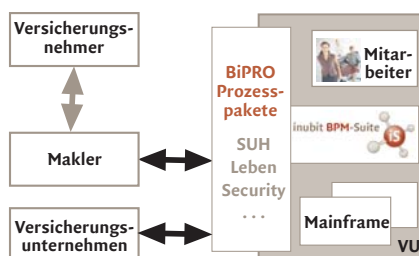
In den BiPRO-Projekten werden fachliche und technische Prozesse sowie Datenmodelle und Service-orientierte Architekturen mit dem Ziel der Prozessoptimierung zwischen Versicherungen und Maklern gemeinschaftlich erarbeitet. Aktuelle BiPRO-Projekte sind:

- Tarifierung, Angebot/Antrag SUH,
- Automatisierte Übertragung von Dokumenten, Vorgängen und GDV-Daten,
- Externe Navigation in VU-Portale,
- Tarifierung, Angebot/Antrag Leben.

Des Weiteren sind Projekte in den Bereichen Kfz- und Krankenversicherung sowie Schadensprozesse in Planung.

Damit die BiPRO-Konventionen kostengünstig und schnell durch die VUs genutzt werden können, stellt inubit für alle erarbeiteten BiPRO-Konventionen fertige Prozesspakete zur Verfügung. Diese Prozesspakete gewährleisten die BiPRO-konforme Implementierung der

Konventionen. Ein Prozesspaket besteht aus Fachprozessen (Business Workflows) und ausführbaren technischen Prozessen (Technical Workflows), die als fertige Konfigurationen in die BPM-Suite von inubit eingespielt werden können und unmittelbar lauffähig sind.

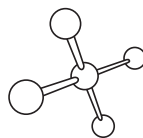


Einfache Kommunikation über BiPRO-Prozesspakete und die inubit BPM-Suite

Die Technical Workflows sind so strukturiert, dass die Ein- und Ausgänge zur Ankopplung der VU-individuellen IT-Systeme über vordefinierte Stellen (Subworkflows und besonders gekennzeichnete Module) erfolgen können.

Das Prozesspaket selbst bleibt durch die VU-individuellen Anpassungen damit unabhängig und kann mit geringem Aufwand durch künftige Versionen von inubit aktualisiert werden, wenn die Fortschreibung der BiPRO-Konventionen dies erforderlich macht.

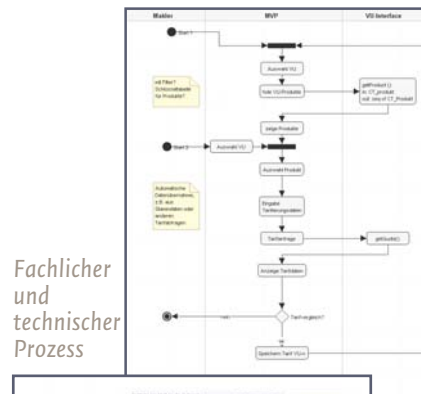
Die Aktualisierung (Minor Update) eines Prozesspaketes bietet inubit im Rahmen eines Wartungsvertrages (kostenlos) an. Major Updates eines Prozesspaketes, wie z. B. die Aufnahme gänzlich neuer Methoden, werden entgeltlich angeboten. Die VU-individuellen Anpassungen (Mapping Prozesse) können entweder vom VU selbst durchgeführt oder als Dienstleistung im typischen Umfang von wenigen Tagen bei inubit beauftragt werden. Anpassungen sind immer dann zu erwarten, wenn entweder ein neues Prozesspaket eingespielt wird oder sich die konnektierten IT-Systeme des VUs ändern. Grundlage für die Nutzung der vorkonfigurierten Prozesspakete ist eine Lizenz inkl. Wartungsvertrag für die inubit BPM-Suite.



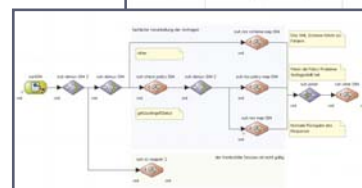
Funktionsumfang der vorkonfigurierten BiPRO-Prozesspakete

- Verarbeitung der BiPRO-Schema-Dateien und -WSDL-Templates
- Verarbeitung der VU-individuellen Schema- und WSDL-Dateien unter den Randbedingungen der definierten BiPRO-Konvention (Redefine und Policy)
- Schema- und Policy-Check für ein- und ausgehende Nachrichten in Verbindung mit BiPRO-konformem Fehlerhandling
- Synchrones Kommunikationsmodell mit Status-Objekt, basierend auf http und https
- Asynchrones Kommunikationsmodell mit Vergabe und Verwaltung von Prozess-IDs und Kontextzuordnung von asynchronen GetStatus() Nachrichten
- Unterstützung des BiPRO-Authentifizierungsverfahrens (Username, Password) und -Session-Handlings mit Einkopplung eines VU-spezifischen Authentifizierungssystems
- Unterstützung des BiPRO-Fehlerhandlings mit Einkopplung eines VU-spezifischen Generierungssystems für Fehler- / Meldungsinhalte
- Unterstützung des BiPRO-Versionsierungsmodells für Webservice-Schnittstellen
- BiPRO-konformer Transport von PDF-Dokumenten parallel zu XML-Daten
- Request und Response für Methoden wie Tarifierung, Angebot, Antrag sowie GetStatus
- Muster-Implementierungen dieser Methoden

Die Prozesspakete stellen damit die vollständige BiPRO-konforme externe Web-Service-Schnittstelle zur Verfügung und bilden die Prozesse optimal ab.



Fachlicher und technischer Prozess



Prozesspaket Security-Token-Service (STS)

Für die Sicherstellung der Authentifizierung der Benutzer bietet inubit Prozesspakete für alle BiPRO-konformen Verfahren an.

Die Authentifizierung eines Benutzers bei einem Security-Token-Service kann dabei mit einer oder mehreren der folgenden Authentifizierungsarten erfolgen:

- Benutzererkennung und Passwort
- Benutzererkennung, Passwort und OTP (z. B. RSA)
- VDG-Ticket
- Zertifikat (x.509-Token)



Das Prozesspaket STS stellt selbst die Ankopplungspunkte zur Verfügung, über die dann das VU-interne Berechtigungssystem an den der STS über Mapping-Prozesse angekoppelt werden kann.

Der typische Aufwand für die Implementierung beträgt dabei erfahrungsgemäß nur wenige Tage.

Vorteile der BiPRO-Prozesspakete von inubit

- Getestete Konformität zur BiPRO-Konvention
- Schnelle Verfügbarkeit einer BiPRO-konformen Schnittstelle für ein Versicherungsunternehmen, dadurch keine Eigenentwicklung erforderlich
- Bereitstellung des entsprechend aktuellen Prozesspaketes spätestens mit Bekanntgabe einer offiziellen BiPRO-Konvention
- VU-Mitarbeiter müssen sich nicht in „Bits & Bytes“ einer Konvention einarbeiten und das Wissen aktuell halten, wenn Anpassungen erfolgen
- Kein Entwicklungsaufwand für die Umsetzung der BiPRO-Konventionen, sondern lediglich VU-Individualitäten im WSDL- und XML-Schema sowie das Mapping auf VU-Systeme sind vom VU auszuprägern
- Leichte Anpassbarkeit an VU-Backend-Systeme
- Kompetente Unterstützung durch inubit bei Anbindung interner Systeme und Optimierung der Prozesse
- Insgesamt deutlich reduzierte initiale und laufende Kosten für ein VU
- Ideale Plattform, um auch die internen Prozesse eines VUs zu automatisieren und zu optimieren